



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 11. Lauf, Sachsenring

### **Siebter Saisonsieg: Thomas Preining gewinnt auf dem Sachsenring**

**Stuttgart.** Im Porsche Carrera Cup Deutschland bleibt Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing) das Maß aller Dinge. Auf dem Sachsenring fuhr der Porsche-Junior beim elften Rennen von der Pole-Position aus auf Platz eins. Seine Erfolgsbilanz: Sieben Siege in elf bisher ausgetragenen Läufen. „In der ersten Kurve war es nach dem Start richtig eng. Ich war anfangs unter Druck, aber konnte mich dann befreien. In der Meisterschaft habe ich jetzt einen Vorsprung von 22 Punkten – das ist am wichtigsten“, sagte Preining. Den zweiten Platz sicherte sich beim Rennen am Samstag der Norweger Marius Nakken (MRS GT-Racing) vor Tim Zimmermann (Black Falcon Team TMD Friction) aus Deutschland.

Von Beginn an untermauerte Preining seinen Anspruch auf den Sieg. Der 20-Jährige zog in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup nach dem Start direkt auf die Innenbahn. Dadurch ergab sich für den auf Rang zwei positionierten Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) keine Lücke für ein Überholmanöver. Während sich Preining danach Runde für Runde vom Feld absetzen konnte, verlor sein schärfster Verfolger in der Meisterschaft Ammermüller nach der ersten Kurve drei Plätze: Nakken schob sich von der vierten Startposition auf Platz zwei. Hinter dem 24-Jährigen folgten Zimmermann und Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport). Nakken feierte mit Rang zwei sein bestes Ergebnis im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Ein Podium war seit dem ersten Rennen mein Ziel. Jetzt ist der Traum wahr geworden. Nach dem Start habe ich eine Lücke ganz innen in der ersten Kurve gesehen. Die Chance habe ich sofort genutzt“, sagte der Norweger.

Zimmermann konnte mit dem dritten Platz ebenfalls eine persönliche Bestmarke setzen. Dabei ließ der Rookie auf der 3,645 Kilometer langen Rennstrecke Routinier Ammermüller erfolgreich hinter sich. Der Lechner-Pilot attackierte Zimmermann mehrfach, doch der 22-Jährige hielt erfolgreich dagegen. Der Fahrer aus Langenargen war damit bester Rookie des aus 27 Piloten bestehenden Feldes. „Ehrlich gesagt, habe ich anfangs nicht gedacht, dass ich mich gegen Michael Ammermüller über das gesamte Rennen verteidigen kann. Dadurch fühlt sich mein erstes Podium im Carrera Cup noch viel besser an“, sagte Zimmermann. Ammermüller kam 0,253 Sekunden dahinter als Vierter ins Ziel. Den fünften Platz erreichte der Niederländer Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1).

Ein Heimspiel hat an diesem Wochenende Toni Wolf: Der 19-Jährige wohnt rund 50 Kilometer entfernt vom Sachsenring in Schönbrunn im Erzgebirgskreis. Wolf begann das Rennen von der sechsten Position und lag zwischenzeitig auf Rang vier. Am Ende überquerte er als Sechster die Ziellinie. Den siebten Platz sicherte sich Igor Walilko (PL/Raceunion) vor Glenn van Parijs (B/MRS GT-Racing). Über den Sieg in der Amateur-Klasse jubelte Carlos Rivas (Black Falcon Team TMD Friction). Hinter dem Luxemburger folgten die deutschen Piloten von Cito Pretiosa Stefan Rehkopf und Jörn Schmidt-Staade.

Grund zum Feiern hatte die Mannschaft von BWT Lechner Racing. Die Truppe aus Österreich gewann in Hohenstein-Ernstthal mit 384 Punkten vorzeitig die Team-Meisterschaft. Für das traditionsreiche Team ist es im Porsche Carrera Cup Deutschland der zweite Titel in dieser Wertungsklasse. In den bisherigen elf Rennen stand mit Preining oder Ammermüller immer mindestens einer der beiden Lechner-Piloten auf dem Podium.

In der Meisterschaft konnte Preining seinen Vorsprung an der Tabellenspitze weiter ausbauen: Nach elf Läufen führt der Linzer das Klassement mit 204 Punkten an. Ammermüller folgt dahinter und konnte bisher 182 Zähler sammeln. Ten Voorde belegt den dritten Platz mit 133 Punkten. Spitzenreiter in der Rookie-Klasse ist mit 169

Punkten Dylan Pereira (L/Lechner Racing). In der Amateur-Klasse führt Schmidt-Staade. Der Düsseldorfer steht bei 199 Zählern.

Auch am Sonntag fährt der Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Sachsenring. Der zwölfte Lauf beginnt um 11:40 Uhr Ortszeit.

### **Rennergebnis 11. Lauf:**

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
2. Marius Nakken (N/MRS GT-Racing)
3. Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction)
4. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
5. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1)
6. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)
7. Igor Walilko (PL/Raceunion)
8. Glenn van Parijs (B/MRS GT-Racing)
9. Gustav Malja (S/Team Deutsche Post by Project 1)
10. Henric Skoog (S/Raceunion)

### **Punktstand nach 11 von 14 Läufen**

#### Fahrer-Wertung

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing), 204 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 182 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1), 133 Punkte

#### Team-Wertung

1. BWT Lechner Racing, 386 Punkte
2. Team Deutsche Post by Project 1, 184 Punkte
3. Förch Racing, 180 Punkte

#### Rookie-Klasse

1. Dylan Pereira (L/Lechner Racing), 169 Punkte

2. Igor Walilko (PL/Raceunion), 158 Punkte
3. Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction), 142 Punkte

Amateur-Klasse

1. Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa), 199 Punkte
2. Stefan Rehkopf (D/Cito Pretiosa), 167 Punkte
3. Carlos Rivas (L/Black Falcon Team TMD Friction), 160 Punkte

*Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche-Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com), das innovative Angebot der Porsche-Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.*

